

PRESSEMITTEILUNG | PRESS RELEASE

Funkwerk gründet mit Funkwerk Mobility Solutions GmbH neue Tochtergesellschaft

Mit der Gründung der Funkwerk Mobility Solutions GmbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft geht Funkwerk den strategischen Schritt zur Eigenständigkeit des Geschäftsbereichs Fahrgastinformationssysteme und schafft eine klar erkennbare Marke – innerhalb der Funkwerk Gruppe und gleichermaßen für Kunden, Partner und Wettbewerber.

Karlsfeld, 02.06.2026: Funkwerk bündelt den Geschäftsbereich Fahrgastinformationssysteme in einer neuen eigenständigen Gesellschaft und gründet die Funkwerk Mobility Solutions GmbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Funkwerk Gruppe. Die Funkwerk Systems GmbH, die den Geschäftsbereich Fahrgastinformationssysteme bisher verantwortete, hat dazu den Standort in Karlsfeld, die Niederlassung in Wackersdorf und die Betriebsstätten in Berlin, Dresden und Neu-Ulm auf die neue Gesellschaft abgespalten.

Als einer der führenden Anbieter von Fahrgastinformationssystemen in Europa reagiert Funkwerk mit dieser Entscheidung auf aktuelle Veränderungen im Markt und die steigende Nachfrage nach hochwertigen Display- und Informationssystemen. Mit der Übernahme der heutigen Funkwerk Oltmann GmbH in Berlin im Jahr 2024 und der Errichtung eines Produktionsstandorts in Wackersdorf Anfang 2026 erweiterte die Funkwerk Gruppe konsequent ihre technische Expertise und Fertigungskapazitäten in den vergangenen Jahren. Die rechtliche Eigenständigkeit der Funkwerk Mobility Solutions GmbH als Tochtergesellschaft gibt dem wachsenden Geschäftsbereich ab sofort zusätzliche Flexibilität und Sichtbarkeit am Markt.

Das neue Unternehmen startet am 1. Juni 2026 mit über 150 Mitarbeitern an den Standorten in Karlsfeld, Neu-Ulm, Wackersdorf, Kölldeda, Dresden und Berlin. Die Geschäftsführer Christian Ringler und Marcus Schaffranka wollen die Marktposition international weiter ausbauen und das Unternehmen als führenden Systemanbieter für Mobilitätsinformationssysteme im öffentlichen Raum etablieren. „Als eigenständige Tochtergesellschaft können wir ab sofort noch schneller auf Kundenwünsche reagie-

ren, Entwicklungszyklen verkürzen und unsere Fertigungskapazitäten gezielt erweitern", erklärt Christian Ringler. „Unser Kerngeschäft bleibt weiterhin die Entwicklung und Fertigung von Fahrgastinformationssystemen, passenden Software- und Hardwareprodukten sowie Beschattungssystemen. Aber wie der Name Mobility Solutions verrät, wollen wir uns im Bereich Mobilität neuen Geschäftsfeldern nicht verschließen“, betont er.

Alle Ansprechpartner bleiben erhalten, laufende und geplante Projekte werden nahtlos fortgeführt. „Funkwerk Mobility Solutions bleibt fest in der Funkwerk Gruppe verankert und steht für strategisches Wachstum, Verlässlichkeit und eine internationale Ausrichtung“, ergänzt Marcus Schaffranka. „Wir realisieren Großprojekte in ganz Europa und bleiben gleichzeitig flexibel genug, um individuelle, maßgeschneiderte Lösungen schnell und passgenau zu entwickeln.“

Über Funkwerk Mobility Solutions | Ein Unternehmen der Funkwerk Gruppe

Die Funkwerk Mobility Solutions GmbH mit Hauptsitz in Karlsfeld bei München ist seit Juni 2026 eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Funkwerk Gruppe. Mit über 150 Mitarbeitern an sechs Standorten in Deutschland (Karlsfeld, Wackersdorf, Neu-Ulm, Dresden, Kölleda, Berlin) positioniert sich das Unternehmen als Systemanbieter von Informationslösungen für Mobilität im öffentlichen Raum. Hervorgegangen aus dem Geschäftsbereich Fahrgastinformationssysteme der Funkwerk Systems GmbH in Kölleda, bündelt das Unternehmen über 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung stationärer Fahrgastinformationssysteme. Diese langjährige Expertise verbunden mit der erweiterten Fertigungskapazität am Standort in Wackerdorf macht Funkwerk Mobility Solutions zu einem der international führenden Anbieter für Mobilitäts- und Informationslösungen.

Weitere Informationen auf www.funkwerk-mobility-solutions.com

Bildvorschläge

Bild 1 (Bildnachweis: Funkwerk/Markus Steuer):

In der Leitzentrale laufen alle Informationen zusammen, werden von der Software verarbeitet und in Echtzeit an die Bahnhöfe verteilt.

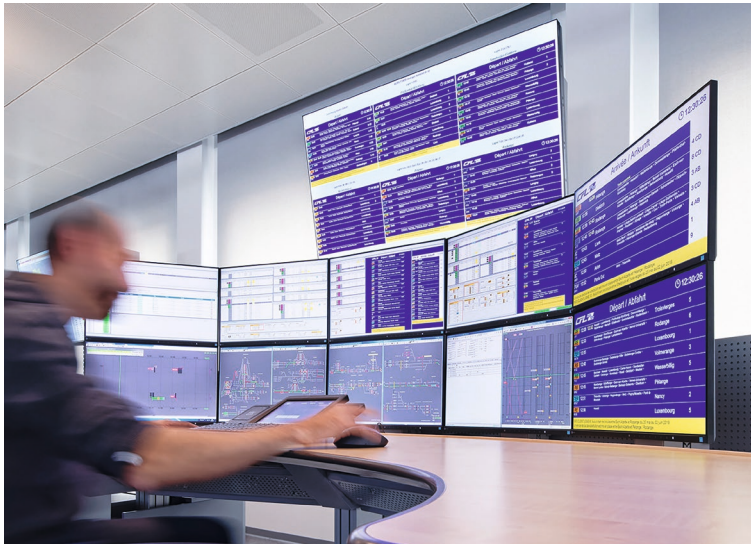


Bild 2 (Bildnachweis: Funkwerk/Markus Steuer):

Auf den Bahnsteigen informieren multifunktionale Informationsstelen sowie Zug-Ziel-Anzeiger die Reisenden über Ankunfts- und Abfahrtszeiten, kurzfristige Änderungen oder Highlights der Destination. Hier ein Beispiel aus Luxemburg.



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Franziska Hartz | Marketing und Kommunikation | Tel.: +49 (0) 151 16977767 | E-Mail: franziska.hartz@fms.funkwerk.com
Funkwerk Mobility Solutions GmbH | Liebigstraße 1A | D-85757 Karlsfeld

Bild 3 (Bildnachweis: Funkwerk):

Die Beschallung ist ein bedeutender Bestandteil der Fahrgastinformation. Akustische Informationen erzielen gerade in Notsituationen eine starke Aufmerksamkeit. Mit der Beschallungsanlage Cura®G3 von Funkwerk können bis zu 80 Verstärker und 160 überwachte Linienabgänge betrieben werden.



Bild 4 (Bildnachweis: Funkwerk):

Ein Beispiel für einen TFT-Anzeiger für den Bereich ÖPNV – hier S-Bahn Berlin. Aktuelle Informationen werden als Lauftext dargestellt.



Bild 5 (Bildnachweis: Funkwerk):

Stelen als Informationskiosk kommen auch außerhalb eines Bahnhofs zum Einsatz. Hier können neben Ankunfts- und Abfahrtszeiten auch Lagepläne, Werbeanzeigen oder interaktiver Inhalt angezeigt werden.

